

Update



# Finanzbericht 3/2009



## Zwischenlagebericht Konzern

---

### Geschäftsverlauf

Die update software AG hat im dritten Quartal ein unter den aktuellen realwirtschaftlichen Rahmenbedingungen erfreuliches Ergebnis erwirtschaftet. Dies liegt nicht nur an der loyalen Kundenbasis, sondern auch an den zur langfristigen Sicherung und Verbesserung der Ertragskraft gesetzten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung.

Im dritten Quartal 2009 erzielte die Gruppe einen Gesamtumsatz von EUR 7,764 Mio. (Vergleichszeitraum des Vorjahres: EUR 8,707 Mio.) Dies entspricht aufgrund anhaltend schwieriger Umfeldbedingungen einem Umsatzrückgang von 10,8 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Aufgrund der eingeleiteten Einsparungsmaßnahmen erzielte das Unternehmen wieder ein profitables EBIT in der Höhe von EUR 0,707 Mio. (Vergleichszeitraum des Vorjahres: EUR 1,060 Mio.). Das entsprechende EBT belief sich auf EUR 0,715 Mio. (Vergleichszeitraum des Vorjahres: EUR 1,186 Mio.).

Kumulativ ergibt sich für die ersten neun Monate in 2009 ein Gesamtumsatz von EUR 23,372 Mio. (Vergleichszeitraum des Vorjahres: EUR 26,538 Mio.) und somit einen Rückgang um 11,9 %. Über dieselbe Periode verzeichnete die Gruppe ein EBIT von EUR -0,193 Mio. (Vergleichszeitraum des Vorjahres: EUR 2,749 Mio.). Das kumulierte EBT für die ersten drei Quartale beträgt EUR -0,029 Mio. (Vergleichsperiode des Vorjahres: EUR 3,047 Mio.).

Der Bestand an liquiden Mitteln zum 30. September 2009 betrug EUR 11,283 Mio. (Vergleichszeitraum des Vorjahres: EUR 13,731 Mio.), was einen Rückgang von 17,8 % gegenüber dem Bestand per Ende Q3/2008 entspricht. Das Eigenkapital der update software AG per 30. September 2009 betrug EUR 26,348 Mio. (Vergleichsperiode des Vorjahres: EUR 27,449 Mio.) und verminderte sich um 4,0 %.

### Kunden und Partner

Im abgelaufenen Quartal konnten wieder einige namhafte Neukunden wie z.B. die deutsche Hevert Arzneimittel GmbH & Co. KG oder die österreichische Rustler Gruppe GmbH gewonnen werden. Aber auch die H.Stoll GmbH & Co. KG oder die Knauf Insulation GmbH haben sich im dritten Quartal für die CRM-Lösung der update software AG entschieden. Zusätzlich können noch die EBEWE Neuro Pharma GmbH oder die deutsche Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen beispielhaft angeführt werden.

### Forschung und Entwicklung

Nachdem bereits Anfang Juli die ersten Produkte der update.seven Service Pack 5 Suite veröffentlicht wurden, erschienen im August die weiteren Produkte der Service Pack 5 Generation.

Besonders hervorzuheben sind Erweiterungen im Bereich der Integration mit den groupware Systemen Outlook bzw. Lotus Notes - etwa die Möglichkeit, auch Lösungen bidirektional publizieren zu können. Darüber hinaus unterstützt die serverseitige Integration mit Exchange Server - update.seven connector for Exchange - nunmehr auch die Synchronisation von Kontaktpersonen aus dem CRM System nach Exchange Server und kann ab dieser Version auch in Szenarien mit mehreren Exchange Servern in einem Active Directory oder im Zusammenhang mit Exchange Clustern betrieben werden.

Von den mehr als 100 neuen Features in der web Version seien exemplarisch umfassende Erweiterungen und Vereinfachungen für alle Anwendergruppen im Bereich Kampagnenmanagement und schwerpunktmäßig auch neue Funktionalitäten zur einfacheren Administrierbarkeit internationaler Projekte erwähnt.

Das Kölner Entwicklungsteam hat im dritten Quartal die Aktivitäten für das WebKBP-Anwendungspaket soweit abgeschlossen, dass den Anwenderinstituten alle relevanten Funktionen zur umfassenden Kundenbetreuung im Retail-Banking zur Verfügung stehen. Das Produkt konnte somit erfolgreich in die Linie übergeben werden; d.h. zukünftig benötigte Erweiterungen werden im Rahmen der Wartung oder einer Individualbeauftragung erbracht.

Schwerpunkt im dritten Quartal 2009 war für das Kölner Team jedoch der Umstieg auf die umfassende Neuentwicklung eines webservice-basierten Systems zur Finanzberatung (financial consulting). Stufenweise wird in den nächsten Quartalen dieses System zu einem umfassenden Geschäftsprozess auf- und ausgebaut. Im Rahmen der Toolauswahl für das zukünftige Entwicklungsumfeld konnten bereits erste Konzepte mit positivem Ergebnis umgesetzt werden. Als primäre Datenbasis für diese Finanzberatung wird die update.seven Datenbank verwendet. Diese Entscheidung ermöglicht eine frühzeitige Bereitstellung der Anwendung zur Finanzberatung als ein weiterer wesentlicher Prozess für die update.seven Anwendung im Finanzdienstleistungsbereich.

Die Bereitstellung einer ersten Version mit Funktionalitäten zur Finanzdatenaufnahme und -analyse steht im vierten Quartal im Fokus der Entwicklung.

### **Kapitalmarkt**

In den ersten neun Monaten verzeichneten die Stammaktien einen Kursverlust von 11,5 %. Per 30. September 2009 schloss der Kurs bei EUR 2,39. Dabei wurden rund 1,3 Mio. Stück Aktien (XETRA und Frankfurt) gehandelt.

Die Hauptversammlung fand am 26. Mai 2009 statt. Es waren rund 2,9 Mio. stimmberechtigte Aktien präsent. Allen Tagesordnungspunkten wurde mehrheitlich zugestimmt. Somit erklärten sich die Aktionäre für eine Dividendenausschüttung in der Höhe von EUR 0,10 pro Aktie.

### **Sonstige Angaben**

In den ersten neun Monaten 2009 wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt.

Weiterführende Informationen zur update software AG sind im Anhang dargestellt. Der Risikobericht ist im Anhang dargestellt.

### **Ausblick**

Aufgrund der volatilen Rahmenbedingungen geht die update software AG aus heutiger Sicht noch nicht von einer Trendwende aus, da nicht absehbar ist, wie lange sich die Zurückhaltung bei Investitionen in den von update adressierten Marktsegmenten fortsetzen wird.

<b>Konzern-Gewinn- und Verlust Rechnung</b>	<b>Q3/2008 TEUR</b>	<b>Q3/2009 TEUR</b>	<b>01-09/2008 TEUR</b>	<b>01-09/2009 TEUR</b>
<b>Umsatzerlöse</b>				
Umsatzerlöse aus Lizenz- und Wartungsverträgen	5.396	4.814	16.416	14.089
Umsatzerlöse aus Lizenzmietverträgen	20	9	67	44
Umsatzerlöse aus Implementierung und Dienstleistung	3.291	2.936	10.052	9.208
Sonstige Umsatzerlöse	0	5	3	31
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>8.707</b>	<b>7.764</b>	<b>26.538</b>	<b>23.372</b>
<b>Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen</b>				
Kosten der Lizenz- und Wartungsverträge	276	327	1.251	984
Kosten Implementierung und Dienstleistung	2.864	2.711	8.451	9.260
<b>Summe Herstellungskosten</b>	<b>3.140</b>	<b>3.038</b>	<b>9.702</b>	<b>10.244</b>
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>5.567</b>	<b>4.726</b>	<b>16.836</b>	<b>13.128</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>				
Vertrieb und Marketing	2.154	1.847	6.754	6.244
Forschung und Entwicklung	1.645	1.548	5.082	4.978
Allgemeine Verwaltungskosten	708	601	2.251	2.030
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	23	0	69
<b>Summe betriebliche Aufwendungen</b>	<b>4.507</b>	<b>4.019</b>	<b>14.087</b>	<b>13.321</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>1.060</b>	<b>707</b>	<b>2.749</b>	<b>-193</b>
Zinserträge	137	42	415	198
Zinsaufwendungen	0	0	-14	-9
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	-11	-34	-103	-25
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>1.186</b>	<b>715</b>	<b>3.047</b>	<b>-29</b>
Steuern vom Einkommen	-32	-109	-97	-275
<b>Überschuss</b>	<b>1.154</b>	<b>606</b>	<b>2.950</b>	<b>-304</b>
<b>Ergebnis je Aktie<sup>1</sup> (unverwässert) in EUR</b>	<b>0,10</b>	<b>0,05</b>	<b>0,26</b>	<b>-0,03</b>
<b>Ergebnis je Aktie<sup>1</sup> (verwässert) in EUR</b>	<b>0,10</b>	<b>0,06</b>	<b>0,25</b>	<b>-0,03</b>
<b>Durchschn. Anzahl der ausgegebenen Aktien<sup>2</sup> (unverw.)</b>	<b>11.463.802</b>	<b>11.464.052</b>	<b>11.463.802</b>	<b>11.464.052</b>
<b>Durchschn. Anzahl der ausgegebenen Aktien<sup>2</sup> (verw.)</b>	<b>11.523.668</b>	<b>10.908.392</b>	<b>11.591.642</b>	<b>11.033.919</b>

<sup>1</sup> Vor Steuern

<sup>2</sup> Berücksichtigt den Effekt des Aktienrückkaufprogramms

<b>Konzern-Bilanz</b>	<b>30.09.2008</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>30.09.2009</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>AKTIVA:</b>				
<b>A. KURZFRISTIGES VERMÖGEN</b>				
Liquide Mittel	13.731	12.064	12.689	11.283
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.424	10.078	9.823	8.707
Noch nicht abrechenbare Leistungen	1.480	1.684	2.345	2.848
Sonstiges kurzfristiges Vermögen	2.030	694	1.308	1.204
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>	<b>26.665</b>	<b>24.520</b>	<b>26.165</b>	<b>24.042</b>
<b>B. LANGFRISTIGES VERMÖGEN</b>				
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte	7.933	8.216	8.113	8.074
Sachanlagen	727	810	722	680
Wertpapiere des Anlagevermögens	64	59	59	59
Aktive latente Steuerabgrenzung	3.082	3.380	3.379	3.379
Sonstiges langfristiges Vermögen	0	634	634	791
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>	<b>11.806</b>	<b>13.099</b>	<b>12.907</b>	<b>12.984</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>38.470</b>	<b>37.619</b>	<b>39.072</b>	<b>37.026</b>
<b>PASSIVA:</b>				
<b>A. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	879	1.641	1.936	1.680
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	9.388	7.315	10.825	8.379
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>10.267</b>	<b>8.956</b>	<b>12.761</b>	<b>10.059</b>
<b>B. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>				
Langfristige Verbindlichkeiten	129	0	0	0
Langfristige Rückstellungen	625	604	620	620
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>754</b>	<b>604</b>	<b>620</b>	<b>620</b>
<b>C. EIGENKAPITAL</b>				
Grundkapital	11.464	11.464	11.466	11.466
Kapitalrücklagen	5.911	5.937	5.940	5.941
Sonstige Rücklagen	707	646	651	706
Eigene Aktien	-65	-479	-829	-835
Bilanzergebnis	9.431	10.491	8.464	9.070
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>27.449</b>	<b>28.059</b>	<b>25.691</b>	<b>26.348</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>38.470</b>	<b>37.619</b>	<b>39.072</b>	<b>37.026</b>

<b>Konzern- Eigenkapitalentwicklung Q3/2009 (in TEUR)</b>	<b>Grund- kapital</b>	<b>Kapital- rücklage</b>	<b>Kapital- rücklage (Optionen)</b>	<b>Bilanz- ergebnis</b>	<b>Eigene Aktien</b>	<b>sonstige Rückl.</b>	<b>Gesamt</b>
Stand am 31. Dezember 2008	11.464	4.962	975	10.491	-479	646	28.059
9-Monatsergebnis	-	-	-	-304	-	-	-304
Wertänderung bei Wertpapieren	-	-	-	-	-	-	-
Währungsumrechnung	-	-	-	-	-	55	55
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Eingeräumte Optionen	2	2	7	-	-	-	12
Eigene Aktien	-	-	-	-	-357	-	-357
Dividende 2008	-	-	-	-1.117	-	-	-1.117
<b>Stand am 30. September 2009</b>	<b>11.466</b>	<b>4.964</b>	<b>982</b>	<b>9.070</b>	<b>-836</b>	<b>701</b>	<b>26.348</b>

<b>Konzern- Eigenkapitalentwicklung Q3/2008 (in TEUR)</b>	<b>Grund- kapital</b>	<b>Kapital- rücklage</b>	<b>Kapital- rücklage (Optionen)</b>	<b>Bilanz- ergebnis</b>	<b>Eigene Aktien</b>	<b>sonstige Rückl.</b>	<b>Gesamt</b>
Stand am 31. Dezember 2007	11.427	4.901	874	7.623	-	530	25.355
9-Monatsergebnis	-	-	-	2.950	-	-	2.950
Wertänderung bei Wertpapieren	-	-	-	-	-	-	-
Währungsumrechnung	-	-	-	-	-	178	178
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Eingeräumte Optionen	37	61	75	-	-	-	173
Eigene Aktien	-	-	-	-	-65	-	-65
Dividende 2007	-	-	-	-1.143	-	-	-1.143
<b>Stand am 30. September 2008</b>	<b>11.464</b>	<b>4.962</b>	<b>950</b>	<b>9.431</b>	<b>-65</b>	<b>707</b>	<b>27.449</b>

<b>Konzern-Cashflow Rechnung</b>	<b>Q3/2008 TEUR</b>	<b>Q3/2009 TEUR</b>	<b>01-09/2008 TEUR</b>	<b>01-09/2009 TEUR</b>
<b>Betriebliche Geschäftstätigkeit:</b>				
Überschuss	1.154	606	2.950	-304
<b>Überleitung des Jahresbetrages zum Netto-Cash-Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit:</b>				
Abschreibungen	163	149	456	454
Anlagenabgang	0	1	0	6
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	32	0	90	16
Veränderung der aktiven latenten Steuern	0	0	0	0
Unrealisierte Wertänderungen bei Währungsdifferenzen	8	53	178	55
Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen	25	0	75	7
<b>Veränderung der Vermögenswerte und Schulden:</b>				
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	876	1.117	1.848	1.372
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	850	-556	-1.758	-1.830
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-36	-255	-1.338	39
Veränderung der Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-2.831	-2.446	2.424	1.065
<b>Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>241</b>	<b>-1.331</b>	<b>4.925</b>	<b>880</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit:</b>				
Auszahlungen für den Erwerb von Unternehmensteilen abzüglich erworbener liquider Mittel	0	0	0	0
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-18	-28	-6	-66
Investitionen in Sachanlagen	-109	-39	-300	-122
<b>Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-127</b>	<b>-68</b>	<b>-306</b>	<b>-188</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>				
Veränderung der Darlehen	0	0	0	0
Dividendenausschüttung	0	0	-1.143	-1.117
Einnahmen aus der Kapitalerhöhung	70	0	98	1
Veränderung in den eigenen Aktien	-65	-6	-65	-357
<b>Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5</b>	<b>-6</b>	<b>-1.110</b>	<b>-1.473</b>
Veränderung der liquiden Mittel	119	-1.405	3.509	-781
Liquide Mittel zum Beginn der Periode	13.612	12.689	10.222	12.064
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>13.731</b>	<b>11.283</b>	<b>13.731</b>	<b>11.283</b>

## Konzernanhang zum 30. September 2009

Die update software AG bilanziert seit 01.01.2005 nach den Grundsätzen des IFRS/IAS. Die EU-Verordnung 1606/2002 verpflichtet kapitalmarktorientierte Unternehmen, von einigen Ausnahmen abgesehen, ab dem Jahr 2005 Konzernabschlüsse nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), vormals International Accounting Standards (IAS), zu erstellen und zu veröffentlichen.

Der vorliegende Bericht der update software AG für das dritte Quartal 2009 bzw. für die ersten drei Quartale 2009 entspricht dem International Accounting Standard Nr. 34 (IAS 34).

Es werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses nach IAS für das Geschäftsjahr 2008 angewandt. Dieser Bericht ist nicht testiert.

Haftungsverhältnisse: Der Gesamtbetrag der verpfändeten liquiden Mittel für Mietkautionen und Bürgschaften beträgt rund EUR 0,413 Mio. (31.12.2008: EUR 0,413 Mio.) per 30. September 2009.

Wesentliche Ereignisse: Das seit dem Jahr 2000 anhängige Verfahren Berghuis / ABASE gegen update Benelux B.V. geht nun ins neunte Jahr. Der Prozessvertreter von update Benelux schätzt die Wahrscheinlichkeit auf ein Obsiegen der Klägerpartei nach wie vor als sehr gering ein. Es wurde deshalb auch im dritten Quartal 2009 keine Rückstellung zu diesem Verfahren gebildet.

Betreffend die im Juli 2002 gegen update software AG eingebrachte Klage über EUR 0,705 Mio. wegen behaupteter Nichterfüllung vorvertraglicher Informationspflichten, gibt es auch im dritten Quartal 2009 noch kein Urteil. Wenngleich sich das Ergebnis des fortgesetzten Beweisverfahrens zum heutigen Zeitpunkt naturgemäß nicht vorwegnehmen lässt, werden die Prozessaussichten von der Gesellschaft nach vorliegenden Informationen seitens unseres Rechtsvertreters als günstig eingestuft. Es wurden daher auch im dritten Quartal 2009 keine Rückstellungen gebildet.

Nach Ansicht des Vorstandes ist die Gesellschaft zum 30. September 2009 in keine weiteren Rechtsstreitigkeiten involviert, die eine wesentliche Auswirkung auf die Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft haben könnten.

Dividende: In der am 26. Mai 2009 stattgefundenen 12. ordentlichen Hauptversammlung der update software AG wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 2008 eine Dividende in Höhe von

EUR 0,10 je anspruchsberechtigter Stückaktie auszuschütten. (Dividende 2007: EUR 0,10)

Segmentberichterstattung: Die Segmentberichterstattung erfolgt nach dem Standort der Vermögensgegenstände bzw. nach Regionen (DACH = Deutschland, Österreich, Schweiz; CEE = Zentral- und Osteuropa; ROW = Rest der Welt). Die Holding ist die Konzernzentrale und nimmt strategische Aufgaben wie Planung, Forschung & Entwicklung, Marketing, Corporate Finance, Human Resources und Investor Relations wahr.

Segmentberichterstattung	Q3 2008 TEUR	Q3 2009 TEUR	01-09 2008 TEUR	01-09 2009 TEUR
<b>Umsatz</b>				
Holding	0	0	0	0
DACH	7.059	6.405	21.934	19.022
CEE	752	275	1.743	1.347
ROW	896	1.083	2.860	3.002
<b>Summe Umsatz</b>	<b>8.707</b>	<b>7.764</b>	<b>26.537</b>	<b>23.372</b>
<b>EBIT</b>				
Holding	256	1.007	75	145
DACH	544	-42	1.766	543
CEE	260	-80	520	48
ROW	-1	-178	388	-913
<b>Summe operatives Ergeb. (EBIT)</b>	<b>1.060</b>	<b>707</b>	<b>2.750</b>	<b>-176</b>

Der Umsatzrückgang in der DACH-Region von EUR 7,059 Mio. im Vorjahresquartal auf EUR 6,405 Mio. im dritten Quartal 2009 ergibt sich durch eine Reduktion der Lizenzeinnahmen, die auf schlechte Marktbedingungen und die gegenwärtige Wirtschaftslage zurückzuführen ist. Daher reduzierte sich das operative Ergebnis im Segment DACH von EUR 0,544 Mio. auf EUR -0,042 Mio.

In der CEE-Region wurde im dritten Quartal 2009 ein Umsatzrückgang von EUR 0,752 Mio. auf EUR 0,275 Mio. verzeichnet, wobei die Entwicklung des erzielten Umsatzes durch ein in die Vergleichsperiode des Vorjahres fallendes Großprojekt verzerrt dargestellt wird. Das operative Ergebnis der CEE-Region reduzierte sich von EUR 0,260 Mio. auf EUR -0,080 Mio.

Die ROW-Region verzeichnete im dritten Quartal 2009 einen Umsatzanstieg von EUR 0,896 Mio. auf EUR 1,083 Mio. Das operative Ergebnis reduzierte sich infolge höherer Royaltieverrechnungen von EUR -0,001 Mio. auf EUR -0,178 Mio.

Mitarbeiteroptionen	verfügbare Optionen	eingeräumte Optionen	Spanne in EUR	Kurs in EUR*
<b>Stand per 31.12.2008</b>	<b>119.410</b>	<b>949.848</b>	<b>1,00-18,69</b>	<b>3,08</b>
Eingeräumte Optionen	-	-	-	-
Verfallene Optionen	3.378	(3.378)	1,99-6,00	3,62
Ausgeübte Optionen	-	-	-	-
<b>Stand per 31.03.2009</b>	<b>122.788</b>	<b>946.470</b>	<b>1,00-18,69</b>	<b>3,08</b>
Eingeräumte Optionen	-	-	-	-
Verfallene Optionen	7.397	(7.397)	1,99-3,67	3,27
Ausgeübte Optionen	-	(1.587)	1,99	1,99
<b>Stand per 30.06.2009</b>	<b>130.185</b>	<b>937.486</b>	<b>1,00-18,69</b>	<b>3,08</b>
Eingeräumte Optionen	-	-	-	-
Verfallene Optionen	3.438	(3.438)	1,99-6,00	3,81
Ausgeübte Optionen	-	(750)	1,99	1,99
<b>Stand per 30.09.2009</b>	<b>133.623</b>	<b>933.298</b>	<b>1,00-18,69</b>	<b>3,08</b>

\*gewogener durchschnittlicher Ausübungskurs

Die Tabelle „Übersicht Organmitglieder“ zeigt die Bestände an update software AG - Wertpapiere der Organmitglieder per 30. September 2009.

Übersicht Organmitglieder	Funktion	Aktien	Optionen
Frank Hurtmanns	Aufsichtsrat	4.278	-
Hans Strack-Zimmermann	Aufsichtsrat	65.715	-
Richard Roy	Aufsichtsrat	-	-
Josef Blazicek	Aufsichtsrat	-	-
Thomas Deutschmann	Vorstand	-	400.000
Monika Fiala	Vorstand	10.000	125.939
Arno Huber	Vorstand	848.334	100.000

**Aktienrückkauf:** Seit Juli 2008 setzt die update software AG ein im Juni 2008 von der Hauptversammlung genehmigtes Aktienrückkaufprogramm um. Konkret startete der Rückkauf mit 3. Juli 2008 und endet voraussichtlich am 10. Dezember 2010. Im Rahmen des Programms werden auf Inhaber lautende Stammaktien der update software AG im Ausmaß von bis zu 10% des Grundkapitals zurückgekauft. Bei voller Ausnutzung des genehmigten Volumens würde der Anteil an eigenen Papieren auf 1,142 Mio. Aktien ansteigen. Die Preisspanne für den Rückkauf wurde in der am 11. Juni 2008 abgehaltenen 11. ordentlichen Hauptversammlung mit EUR 2 bis EUR 5 festgelegt. Die update software AG behält sich vor, die rückerworbenen Aktien allenfalls zur Bedienung von Mitarbeiter-Aktienoptionen sowie zur Finanzierung eines Erwerbs von Gesellschaften im In- und Ausland zu verwenden.

Eigene Aktien	Datum	Aktien	Grundkapital	Kap.-anteil
Bestand	31.12.2008	175.739	175.739	1,53 %
Bestand	31.03.2009	270.476	270.476	2,36 %
Bestand	30.06.2009	301.661	301.661	2,64 %
<b>Bestand</b>	<b>30.09.2009</b>	<b>304.390</b>	<b>304.390</b>	<b>2,66 %</b>

Anzahl der Mitarbeiter	Q3/2008	Q3/2009
F&E, Produktmgmt., HD	101	100
Vertrieb, Marketing, Service	158	150
Verwaltung	28	28
<b>Gesamt</b>	<b>287</b>	<b>278</b>

Die Mitarbeiteranzahl zum 30. September 2009 verzeichnete in jedem Bereich Rückgänge. Diese Rückgänge (durchschnittlich -5,6 % zum vorangegangenen Quartal) ist ein Resultat des eingeleiteten Kostensenkungsprogramms. Mit Jahresende sind weitere Einsparungen durch prozessuale und organisatorische Maßnahmen zu erwarten. Diese Entwicklung wird auch durch eine vorsichtige Nachbesetzungstrategie sowie Verschiebungen bzw. Streichung geplanter Besetzungen unterstützt.

## Risikobericht

Im Rahmen der geschäftlichen Tätigkeiten auf dem Gebiet der Softwareentwicklung, deren Vertrieb und Implementierung ist die update software AG einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit ihrem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Das Risikomanagement ist integraler Bestandteil der Unternehmensentwicklung und umfasst sowohl operative und strategische Gefahren als auch finanzwirtschaftliche, marktbedingte und konjunkturelle Risiken. Durch eine laufende Berichtspflicht der Bereichs- und Länderverantwortlichen an den Vorstand sowie der beratenden und überwachenden Funktion des Konzern-Controllings und der internen Rechtsabteilung wird dem Risikomanagementansatz Rechnung getragen. Weiters beraten sich die Mitglieder des Vorstandes in regelmäßigen Sitzungen über den operativen und strategischen Geschäftsverlauf. Auch der Aufsichtsrat wird in regelmäßigen Sitzungen über Entwicklungen im Unternehmen informiert. Zur Minimierung von Schadens- und Haftungsrisiken wurden Versicherungen abgeschlossen.

Hinsichtlich der folgenden Risikoübersicht ist zu beachten, dass nicht jedes einzelne Risiko angeführt werden kann, sondern dass es sich hier um einen Überblick über die wichtigsten möglichen Risiken handelt.

### Umfeld- und Branchenrisiken

#### Ökonomische Risiken

Eine längerfristige Verschlechterung der konjunkturellen Rahmenbedingungen insbesondere im Hauptzielmarkt Europa könnte die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der update software AG negativ beeinflussen. Solche Marktbedingungen könnten bei potenziellen Kunden des Unternehmens Kauf und Implementierung von Softwareprodukten bzw. diesbezügliche Investitionen verzögern bzw. verhindern. Angesichts der derzeitigen makroökonomischen Lage ist das ökonomische Risiko ein reales Bedrohungsszenario. Sollte die Nachfrageschwäche umsatzseitig anhalten, kann es in 2009 zu Impairmentabschreibungen kommen. Das Unternehmen ist jedoch infolge einer hohen Eigenkapitalquote und eines großen Cashpolsters gut für das laufende Berichtsjahr gerüstet.

#### Marktrisiken

Durch den starken Wettbewerb ist der Markt von einem anhaltenden Preisdruck geprägt, dem sich auch update nicht entziehen kann.

Zu den bereits beschriebenen Umfeld- und Branchenrisiken ist hinzuzufügen, dass die update software AG sehr stark im deutschsprachigen Raum verankert ist. Daraus ist abzuleiten, dass eine

negative Marktentwicklung in dieser Region auch das Unternehmen in seiner Gesamtentwicklung negativ beeinflussen könnte. Die update software AG versucht dieses Risiko durch den Aufbau anderer Märkte bzw. Regionen zu minimieren.

### Unternehmensrisiken

#### Risiken der strategischen Planung

Die strategische Planung beinhaltet vergangene, aktuelle, aber auch zukünftige Faktoren und Entwicklungen, aus denen sich Risiken ableiten lassen. Unvorhersehbare Entwicklungen und Ereignisse auf Markt- und Unternehmensebene liegen diesen Risiken zu Grunde. Die update software AG kann sich trotz des Einsatzes strategischer Kontrollmechanismen, der laufenden Kommunikation und des Dialoges mit dem Markt und Branchenexperten, der engen Zusammenarbeit des Vorstandes mit den operativen Unternehmenseinheiten, den Stabstellen und externen Spezialisten diesen Risiken nicht völlig entziehen.

#### Kundenrisiken

Die update software AG ist von keinem Einzelkunden in wesentlicher Art und Weise abhängig, da das Unternehmen über eine breite Kundenbasis verfügt. Infolge der derzeitigen makroökonomischen Lage besteht das Risiko, daß sich die Anzahl und Umsatzgröße von Kundenaufträgen reduziert. Auch das Risiko zur häufigeren Abwicklung von Pilotprojekten oder der nicht absehbaren Verschiebung von Aufträgen in die Folgeperioden stellt ein bedrohliches Szenario für das Unternehmen dar.

#### Produkt- und Projektrisiken

Bei der Weiterentwicklung und Neuentwicklung von Softwareprodukten besteht das Risiko, dass Entwicklungsziele nicht oder nur teilweise erreicht werden und es damit zu Verzögerungen bei geplanten Markteinführungen kommen kann. Zudem können auch bereits am Markt eingeführte Produkte nicht erkannte Fehler beinhalten. Diesem Risiko wirkt die update software AG durch eine enge Zusammenarbeit mit Kunden und einem hochwertigen Qualitätsmanagement entgegen.

Mit einem strukturierten Projektmanagement begegnet das Unternehmen Risiken, die im Zusammenhang mit der Implementierung von Softwarelösungen stehen. Dies gilt insbesondere für Risiken beim Installationsprozess, die eine Verlängerung von Projekten nach sich ziehen können, was sich auf Projektkosten und Kundenzufriedenheit negativ auswirken kann. Des Weiteren erfordern Implementierungen von Softwarelösungen auch eine Bereitstellung von Ressourcen seitens der Kunden, worauf die update software AG nur begrenzt Einfluss hat.

In diesem Zusammenhang ist auch auf mögliche Gewährleistungs- und Haftungsrisiken hinzuweisen.

#### IT-Risiken

Dieses Risiko ergibt sich aus der Verwendung von computergestützten Datenverarbeitungs-, Informations- und Kommunikationsprogrammen, woraus sich Schäden durch Störungen, Bedienungsfehler, Viren und Hacker ergeben können. update minimiert dieses Risiko durch die Verwendung von modernen Firewalls, Verschlüsselungs- und Authentifizierungstechnologien sowie Back-up-Systemen.

#### Personalrisiken

Der Software- bzw. Dienstleistungssektor ist sehr personalintensiv. Der Erfolg eines Unternehmens ist deshalb auch vom Zugang zu hochqualifizierten Fach- und Führungskräften abhängig. Die update software AG versucht, durch diverse Maßnahmen wie z.B. das Mitarbeiteroptionsprogramm, attraktive Vergütungssysteme oder Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen qualifiziertes Personal zu gewinnen, zu integrieren und dauerhaft zu binden. Eine Risikominimierung ist derzeit auch durch die Situation am Arbeitsmarkt gegeben, die keine Personalknappheit erkennen lässt.

#### Rechtsrisiken

Die update software AG ist mit verschiedenen nationalen Rechtsstandards konfrontiert, woraus sich Risiken für Rechtsgeschäfte ergeben. Der Ausgang der wesentlichen, gegen update anhängigen Rechtstreitigkeiten wird auf Basis der derzeit vorliegenden Informationen von den entsprechenden Rechtsvertretungen als günstig für die Gesellschaft eingestuft.

#### Akquisitionsrisiken

Das Unternehmen verfolgt auch einen anorganischen Wachstumskurs, d.h. es werden andere Unternehmen gekauft bzw. übernommen, was diverse Risiken in sich birgt. Dabei handelt es sich um Gefahren bezüglich der Kaufentscheidung sowie der Integration des übernommenen Unternehmens. Auch kann die update software AG nicht ausschließen, dass sich Erwartungen, die in ein übernommenes Unternehmen gesetzt werden, nicht erfüllen. Durch eine umfangreiche und sorgfältige Due Diligence sowie durch eine strukturierte Vorbereitung, Umsetzung und Kontrolle des Übernahme- bzw. Integrationsprozesses versucht die update software AG, diese Risiken zu minimieren. Aufgrund des derzeitigen makroökonomischen Umfelds sind in naher Zukunft keine Zukäufe geplant.

#### Finanzwirtschaftliche Risiken

##### Liquiditätsrisiken

Zur jederzeitigen Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen muss der update software AG eine

entsprechende Liquidität zur Verfügung stehen. Durch die derzeitige Finanzlage des Unternehmens (Ertragslage, Bestand an liquiden Mitteln und der positive Cash-Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit) zeigt sich das Liquiditätsrisiko begrenzt, kann sich aber infolge der gegenwärtigen makroökonomischen Lage verschärfen.

##### Forderungsausfallsrisiken

Die update software AG liefert ihre Produkte auf Rechnung. Daraus ergibt sich, dass es bei Zahlungsunfähigkeit von Kunden zu Forderungsausfällen kommen kann. Dieses Risiko hat sich durch die aktuelle makroökonomische Lage und die Krise an den Finanzmärkten deutlich erhöht. Risikomindernd wirken hier das entsprechende Forderungs- und Risikomanagement.

##### Fremdwährungsrisiken

update software AG ist ein international tätiges Unternehmen und unterliegt somit einem Fremdwährungsrisiko. Die wichtigsten Fremdwährungen sind in diesem Zusammenhang Schweizer Franken, Ungarische Forint, Polnische Zloty, US-Dollar und Tschechische Kronen. Der überwiegende Teil der Geschäfte wird jedoch in Euro abgewickelt.

#### Unternehmenschancen

Die Chancen aus Effizienz- und Effektivitätssteigerungen aus dem Einsatz von CRM Systemen werden gerade in schwierigem Marktumfeld wichtig, tatsächlich wesentlich wichtiger als in den „guten Zeiten“. Eine knappe Ressource in der Rezession ist der Kunde.

Betrachtet man die Effektivitätsgewinne aus dem Einsatz eines CRM Systems, sind zwei erreichbare Effekte offensichtlich. Zum einen ist gerade in schwierigen Zeiten die Pflege der Bestandskunden von entscheidender Bedeutung und zum anderen müssen alle Möglichkeiten genutzt werden, diesen Kunden additive Produkte oder Dienstleistungen anzubieten. Daher bestehen die Chancen für einen verstärkten Einsatz eines CRM-Systems.

Zusammenfassend ist festzuhalten, daß das Gesamtrisiko, dem die update software AG ausgesetzt ist, unter Berücksichtigung des angewandten Risikomanagements als prinzipiell überschaubar angesehen werden kann. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Berichtes ist das Risiko durch die gegenwärtige makroökonomische Lage und der Krise an den Finanzmärkten im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Berichts lagen keine bestandsgefährdenden Risiken vor.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Quartalsbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen, Risiken und Ungewissheiten der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Wien, 4. November 2009

### Der Vorstand



Thomas Deutschmann, CEO



Mag. Monika Fiala, MBA, CFO



Dipl.-Ing. Arno Huber, CTO

### Zukunftsgerichtete Aussage/Prognosen

Dieser Quartalsbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Einschätzungen des Vorstand der update software AG beruhen. Auch wenn der Vorstand der festen Überzeugung ist, dass diese Annahmen und Planungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund interner und externer Faktoren erheblich abweichen. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang beispielsweise die Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, insbesondere die Entwicklung makroökonomischer Größen wie Wechselkurse, Inflation und Zinsen, Marktordnungsveränderungen, Konsumverhalten sowie staatliche Wirtschaftspolitik. Die update software AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit dem in diesem Quartalsbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

## Kapitalmarkt

Die update software AG notiert an der Deutschen Börse in Frankfurt am Main (Deutschland) im General Standard.

### Aktienkursentwicklung seit 2007



prime software index  
update software AG  
Quelle: Deutsche Boerse

Handelssystem:	XETRA
Zeitraum:	31.12.2008 – 30.09.2009
Kurs per 31.12.2008:	EUR 2,70
Kurs per 30.09.2009:	EUR 2,39
Kursperformance:	- 11,5 %
Durchschn. Gesamtvol./Tag 09:	~ 6.724 Stück
Durchschn. Gesamtvol./Tag 08:	~ 11.872 Stück
Veränderung der Liquidität zum Vorjahr:	- 43,3 %
Gesamtvolumen 09 (ytd):	~ 1.284.379 Stück
Anzahl der Aktien per 30.09.2009	11.466.389 Stück
ISIN:	AT0000747555
WKN:	934523

## update software AG

---

Die update software AG ist mit über 160.000 Anwendern in mehr als 1.400 Unternehmen einer der führenden internationalen Hersteller von Systemen für Customer Relationship Management (CRM). Die update software AG hat ihren Stammsitz in Wien. Tochterunternehmen von update gibt es in Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Frankreich, Ungarn, Tschechien, Polen und den USA. Darüber hinaus ist update weltweit durch etablierte Partner vertreten.

update konzentriert sich mit seiner CRM-Suite update.seven heute auf den Bedarf von Unternehmen aus den Branchen Life Sciences, Financial Services sowie produzierende Industrie inklusive Bau- und Bauzuliefer-Unternehmen. Entsprechend hat update für die drei Branchen jeweils eigene Competence Center geschaffen, durch die die Kunden gezielt betreut werden: „Life Sciences International“ (LSI), „Financial Services International“ (FSI) und „Industry Solutions International“ (ISI).

Die Produktsuite update.seven setzt sich aus verschiedenen Applikationen zusammen und wird als eine flexible CRM Standardlösung für operatives, kollaboratives und analytisches CRM angeboten. Das Produkt ist in 25 Sprachen verfügbar.

<b>Überblick Kennzahlen I</b>	<b>Q3/2008 TEUR</b>	<b>Q3/2009 TEUR</b>	<b>Änderung in %</b>
Gesamtumsatz	8.707	7.764	-10,8%
EBIT	1.060	707	-33,3%
EBITDA	1.223	855	-30,1%
EBT	1.186	715	-39,7%
EPS (unverw.)*	0,10	0,05	-50,0%

\* vor Steuern

<b>Überblick Kennzahlen II</b>	<b>1-9/2008 TEUR</b>	<b>1-9/2009 TEUR</b>	<b>Änderung in %</b>
Gesamtumsatz	26.538	23.372	-11,9%
EBIT	2.749	-193	-
EBITDA	3.205	261	-91,9%
EBT	3.047	-29	-
EPS (unverw.)*	0,26	-0,03	-
Eigenkapital	27.449	26.348	-4,0%
Liquide Mittel	13.731	11.283	-17,8%
Anzahl Mitarbeiter	287	278	-3,1%

\* vor Steuern

## Sonstige Angaben

---

Aufgrund der geringen Zeitspanne zwischen Auftragserteilung und Fakturierung werden im Quartalsbericht keine Auftragslisten abgebildet.

Rundungshinweis: Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die hier angeführten Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Empfehlung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten an der update software AG dar.

## Weitere Informationen

---

Die Investor Relations-Ziele der update software AG ist auf die umfassende Information der Financial Community, auf Offenheit und Transparenz ausgerichtet und werden in einem laufenden Dialog mit Analysten und Investoren verfolgt. Die Hauptversammlung wurde am 26. Mai 2009 in Wien abgehalten.

Laufend aktualisierte Unternehmensinformationen stehen interessierten Anlegern unter [www.update.com](http://www.update.com) zur Verfügung.

Adresse: update software AG  
Operngasse 17 – 21  
A – 1040 Wien

IR-Kontakt: Mag. Andreas Mössner  
Tel.: +43 (1) 878 55 – 512  
Fax: +43 (1) 878 55 – 206  
Email: [investor.relations@update.com](mailto:investor.relations@update.com)

## Finanzkalender 2010

---

Vorl. Jahresergebnis 2009	28. Januar 2010
Endg. Jahresergebnis 2009	13. April 2010
Ergebnis 1. Quartal 2010	20. April 2010
13. ord. Hauptversammlung	18. Mai 2010
Ergebnis 2. Quartal 2010	20. Juli 2010
Ergebnis 3. Quartal 2010	19. Oktober 2010